

Medienmitteilung 18. Mai 2015

- * **Teil 2: Wohnraum statt Auto-Parkplatz-Orgie in Freiburg**
- * **gut erschlossener Wohnraum für fast 1000 Menschen möglich**
- * **weiterer ökosozialer „Baustein“ anstelle von Neubausiedlung auf der grünen Wiese**

*Vorbemerkung: Am 19. Mai 2015 befasst sich der Gemeinderat Freiburgs erneut mit Bauen und Wohnen in Freiburg. Im Januar 2015 hatte ECOtrinoa e.V. mit vielfachem positiven Echo Stadt und Gemeinderat hingewiesen auf die nahe liegende Möglichkeit, auf den rund 500 Parkplätzen im Behördenviertel in Freiburg-Herdern durch geschickten Umbau und Neubauten Wohnungen für an die 1000 Personen zu schaffen, alternativ für Studierende sogar bis zu 1500 Wohnheimplätze. Da sich dazu seitdem von Stadt und Gemeinderat bisher nichts öffentlich Erkennbares tat, wandte sich ECOtrinoa am 7.5. wegen Herdern an die Regierungspräsidentin Schäfer. **Heute nun zeigt ECOtrinoa ein weiteres beachtliches Gebiet auf für Wohnbau statt Parkplätzen:***

Die Umwidmung von fast 500 Parkplätzen als günstig gelegene und bereits gut erschlossene Flächen für neuen Wohnraum für rund 1000 Menschen schlägt der Freiburger Umweltschutzverein ECOtrinoa vor für ein Gebiet an der Ensisheimer Straße. Vereinsvorsitzender Dr. Georg Löser sieht dieses Parkplatzgebiet nach dem Behördenviertel Herdern als einen weiteren von vielen intelligenten Bausteinen, um das von Stadt und Gemeinderat noch gewollte Neubaugebiet auf der „grünen Wiese“ in Dietenbach / Rieselfeld-Nord zu vermeiden und so dem gebotenen Boden-, Natur- und Flächenschutz Rechnung zu tragen.

Wird das Eisstadion z.B. in den Norden Zähringens verlegt, entsteht im Bereich der Ensisheimer Str. die Chance auf Wohnraum für zusätzlich 500 Menschen, insgesamt also Platz für Wohnraum für rund 1500 Menschen. ECOtrinoa geht dabei von nur vierstöckiger Bebauung aus mit Wohnblöcken z.B. à 16 Wohnungen. Der Seepark dient als Naherholungsgebiet. Zahlreiche vorhandene nahe Sportanlagen ergänzen das Freizeitangebot.

Die Parkplätze an der Ensisheimerstr., die bisher teils für Arbeitnehmer und Besucher des Eisstadions sowie für einen Hallensportpark genutzt werden, können nach Fertigstellung der Messe-Linie größtenteils entfallen zugunsten vom ÖPNV, Park & Ride und für den Restbedarf im Rahmen der Neubauten auch als Tiefgaragen angelegt werden. Die Kaiserstuhlbahn und der Hauptbahnhof werden gut angebunden sein, alles passend zu den Klimaschutz- und verkehrspolitischen Zielen der Stadt. Der Hallensportpark verfügt vor allem im hinteren Teil über weitere 140 Parkplätze, so dass die zur Ensisheimerstr. gelegenen überbaut werden sollten.

Solche Bausteine zum Stadtumbau seien auch angesichts des Flächensparziels des Landes unbedingt vorzuziehen gegenüber einem dreiseitig von Lärm und Autobahnen sowie Schnellstraßen versperrten entlegenen neuen Stadtteil Dietenbach, der mit der Vernichtung wichtigen landwirtschaftlichen Bodens einherginge und von ECOtrinoa entschieden abgelehnt werde, betonte Löser.

2005 Zeichen ohne Vorspann

Hinweise: Fotos aus dem Bereich Ensisheimer Str. anbei (Seite 2) Jpeg-Dateien erhalten Sie gern auf Anfrage zum honorarfreien Abdruck.

Unser früheres Gemeinschafts-Schreiben an Gemeinderat/Stadt von Mitte Oktober 2013 noch ohne obigen

Vorschlag: http://ecotrinova.de/downloads/2013/131011endg-Sozial%C3%B6kolog_Stadtumbau-statt-BauenaufTeufelkommraus.pdf

Medienkontakt und Herausgeber:

ECOtrinoa e.V., VR Freiburg i.Br., gemeinnütziger Verein. Post: Weiherweg 4 B, 79194 Gundelfingen
Dr. Georg Löser, Vorsitzender, www.ecotrinova.de, ecotrinova@web.de, T. 0761-582849 AB ab 10.30 Uhr

ECOtrinoa e.V., VR Freiburg i.Br. Nr. 2551, als gemeinnützig (Umweltschutz) anerkannt vom Finanzamt Freiburg-Stadt, vormals Arbeitsgemeinschaft Freiburger Umweltinstitute (FAUST) e.V., Gründerin der Umweltakademie Freiburg.

Vorstand: Dr. Georg Löser (Vorsitz.), Dorothea Schulz (Stv. und Schatzmeisterin), Bruno Natsch (Stv.), Carola Holweg, Klaus-Dieter Käser, Hans-Jörg Schwander.



Teil der Parkplätze mit eigener Zufahrtstr. in Bildmitte; weitere Zufahrtstr. links am Bildrand; nicht zu sehen: Ensisheimerstr. ganz rechts. Foto G. Löser, 23.3.2015



Teil der zur Ensisheimer Str. gelegenen Parkplätze eines Freizeit-Sportparks. Weitere rund 140 Parkplätze des Sportparks liegen rückseitig oder anderweitig. Foto G. Löser, 23.3.2015

ECOtrinoa e.V., VR Freiburg i.Br. Nr. 2551, als gemeinnützig (Umweltschutz) anerkannt vom Finanzamt Freiburg-Stadt, vormals Arbeitsgemeinschaft Freiburger Umweltinstitute (FAUST) e.V., Gründerin der Umweltakademie Freiburg.
Vorstand: Dr. Georg Löser (Vorsitz.), Dorothea Schulz (Stv. und Schatzmeisterin), Bruno Natsch (Stv.), Carola Holweg, Klaus-Dieter Käser, Hans-Jörg Schwander.